

Got a Concern? Häufig gestellte Fragen (FAQs)

Was ist Got a Concern?

Got a Concern? ist ein unabhängiger, dritter Kanal, über den Unternehmensmitarbeiter Bedenken äußern oder Ratschläge zu Verhaltensweisen einholen können, die nicht mit unseren Werten im Einklang stehen, möglicherweise gegen unsere Richtlinien, professionellen Standards oder das Gesetz verstoßen. *Got a Concern?* ergänzt die bestehenden Kanäle des Unternehmens wie Vorgesetzte, Mitarbeiter der HR/PD, Rechtsabteilung und Personalfunktionsleiter. Sie können sich entweder online oder telefonisch an *Got a Concern?* wenden. Wir ermutigen Sie, Ihre Identität anzugeben, wenn Sie Bedenken melden, da wir dadurch besser in der Lage sind, notwendige Informationen zu sammeln, und werden Ihre Informationen und Ihre Identität so vertraulich wie möglich behandeln. Soweit dies gesetzlich zulässig ist, können Bedenken jedoch auch anonym geäußert werden.

Warum implementieren wir Got a Concern?

Wir möchten, dass alle in einer unterstützenden und integrativen Umgebung arbeiten. Daher sollten Mitarbeiter das Gefühl haben, Bedenken äußern oder Fragen zu Verhaltensweisen stellen zu können, die möglicherweise nicht mit unseren Werten im Einklang stehen oder gegen Richtlinien, professionelle Standards oder das Gesetz verstoßen. Mit *Got a Concern?* wollen wir Mitarbeitern eine weitere Möglichkeit geben, solche Bedenken zu äußern und anzusprechen. Soweit dies möglich ist, bietet *Got a Concern?* Mitarbeitern die Möglichkeit, anonym zu bleiben, wodurch es einigen Mitarbeitern eventuell leichter fällt, ihre Bedenken zu äußern oder Fragen zu stellen. Im Idealfall haben Mitarbeiter im Unternehmen jemanden, von dem sie das Gefühl haben, ihn direkt ansprechen zu können, zum Beispiel einen Vorgesetzten, HR/PD-Mitarbeiter oder eine Führungskraft des Unternehmens. Wenn nicht, steht nun jedoch *Got a Concern?* zur Verfügung.

Wie können Sie sicherstellen, dass Got a Concern? anonym ist?

Got a Concern? wird von einer unabhängigen Drittpartei, Navex Globals *EthicsPoint* bereitgestellt. *Got a Concern?* soll Ihre Vertraulichkeit und auf eigenen Wunsch auch Ihre Anonymität schützen. *Got a Concern?* ermöglicht einen anonymen „Online-Chat“ zwischen einem Mitarbeiter, der ein Bedenken äußert oder eine Frage stellt, und dem zuständigen Mitarbeiter des Unternehmens, der die Frage beantworten oder das Bedenken untersuchen kann. Auf diese Weise können bei Bedarf zusätzliche Informationen bereitgestellt werden und Sie können bei Abschluss einer Untersuchung eine entsprechende Mitteilung erhalten. Navex protokolliert oder identifiziert keine Anrufer und erstellt keine internen Verbindungsprotokolle von IP-Adressen von Computern.

Wenn Sie ein Bedenken äußern oder anonym Rat einholen, ist es wichtig, so viele Informationen wie möglich bereitzustellen, damit das Unternehmen Ihre Bedenken untersuchen oder eine gründliche Antwort geben kann. Wenn nötig, können Sie mithilfe Ihres „Zugangsschlüssels“ und Passworts auf Anfragen nach weiteren Informationen antworten. Obwohl wir nach besten Kräften alle Fragen und Bedenken gründlich untersuchen und bearbeiten, gibt es Fälle, in denen nicht ausreichend Informationen vorliegen, um uns eine Antwort zu ermöglichen. In dieser Situation bitten wir über den Online-Chat um weitere Informationen. Mitarbeiter können weiterhin anonym bleiben und entscheiden, ob sie weitere Informationen bereitstellen möchten.

Was geschieht, wenn ich mich entscheide, meine Identität anzugeben?

Wenn Sie Bedenken äußern oder über *Got a Concern?* eine Frage stellen, können Sie Ihre Identität angeben. Dies kann dem Unternehmen bei der Bearbeitung Ihrer Meldung helfen. Das Unternehmen behandelt die Angelegenheit vertraulich und schützt Ihre Identität so gut wie möglich. Wir geben die Identität von Mitarbeitern, die Bedenken äußern, nicht an Personen weiter, die die Identität der meldenden Person nicht kennen müssen.

Was tut das Unternehmen, um mich vor Vergeltungsmaßnahmen zu schützen, wenn ich ein Bedenken äußere?

Das Unternehmen verbietet Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die in gutem Glauben Rat einholen, ein Bedenken äußern oder sich an einer Untersuchung beteiligen, selbst wenn sich die Behauptung letztendlich als unbegründet herausstellt. Sie werden ermutigt, ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen Rat einzuholen oder Bedenken zu äußern. Bei Bedarf ergreifen wir Maßnahmen, um sicherzustellen, dass eine Person vor Vergeltungsmaßnahmen geschützt wird.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass Sie Vergeltungsmaßnahmen ausgesetzt waren, können Sie dies über *Got a Concern?* melden oder dies mit einem Vorgesetzten, einem HR/PD-Mitarbeiter oder einem Personalfunktionsleiter besprechen. Unternehmensmitarbeiter, die sich nachweislich an Vergeltungsmaßnahmen beteiligt haben, unterliegen Disziplinarmaßnahmen.

Wer kann *Got a Concern?* nutzen?

Got a Concern? steht nur Unternehmensmitarbeitern zur Verfügung und wird unter Einhaltung der geltenden Gesetze des jeweiligen Landes implementiert.

Wie ist *Got a Concern?* besetzt und wie wird die Hotline verwaltet?

EthicsPoint von unserem externen Partner Navex Global stellt telefon- und webbasierte Dienste zum Betrieb von *Got a Concern?* bereit. Der Einsatz eines externen Anbieters hilft bei der Wahrung der Vertraulichkeit für Personen, die eine Meldung machen sowie der Anonymität für Personen, die anonym bleiben möchten. Navex ist der weltweite Branchenführer für Hotlines und verfügt über ein robustes System, das ein engagiertes und ausgebildetes Team umfasst. Navex untersucht keine Fälle, sondern übermittelt Bedenken und Fragen – jedoch nicht die Identität der Person, die sie äußert, es sei denn, die meldende Person gibt ihre Identität an – direkt an das Unternehmen, sodass wir die erforderlichen Schritte unternehmen können. Navex stellt auch den Zugang zu *Got a Concern?* bereit. 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche.

Kann ich *Got a Concern?* sowohl über das Internet als auch telefonisch nutzen?

Ja. Indem Sie Auswahlmöglichkeiten erhalten, hilft das Unternehmen sicherzustellen, dass Mitarbeiter auf die Weise, mit der sie sich am wohlsten fühlen oder die für sie am praktischsten ist, eine Frage stellen oder ein Bedenken melden können. Eine länderspezifische Anleitung zum Tätigen eines kostenlosen Anrufs an *Got a Concern?* finden Sie [hier](#).

Was ist der Unterschied zwischen *Got a Concern?* und den Ombuds?

Got a Concern? und unsere Ombuds erfüllen für unsere Unternehmensmitarbeiter unterschiedliche Zwecke. Die Ombuds sind eine vertrauliche Ressource, die Mitarbeitern zur Verfügung steht, die Anleitung zu verschiedenen Themen benötigen, ob Karriererat, Hilfe in einer schwierigen Situation oder ein Arbeitsplatzbedenken. Unsere Ombuds helfen Ihnen, Ihre Optionen zu betrachten, wie und über welchen Kanal Sie Ihre Bedenken äußern oder lösen können und eignen sich daher gut zum Reden und für den Meinungs austausch. Als informelle Ressource erhalten oder überprüfen unsere Ombuds Beschwerden nicht als Vertreter des Unternehmens. Stattdessen bleiben Gespräche mit den Ombuds vertraulich und führen nicht zu internen Prüfungen (es sei denn, es besteht ein unmittelbares Risiko für schwerwiegende Schäden für den Mitarbeiter oder das Unternehmen). *Got a Concern?* ist ein Kanal, um Fragen oder Bedenken zu äußern (gegebenenfalls auch anonym), damit sie vom Unternehmen geprüft und bearbeitet werden können. Die Informationen werden so vertraulich wie möglich behandelt, um eine gründliche Prüfung durch das Unternehmen sicherzustellen.

Kann ich in einer anderen Sprache als Englisch Bedenken äußern oder eine Frage stellen?

Ja, Sie können eine beliebige Sprache verwenden; die webbasierten Fragen werden jedoch auf Englisch angezeigt. Für den telefonischen Dienst muss möglicherweise ein dritter Dolmetscher eingesetzt werden, der Ihnen und dem Mitarbeiter von *Got a Concern?* bei Ihrem Gespräch hilft.

Welche Bedenken können über *Got a Concern?* geäußert werden und welche Fragen können über die Hotline gestellt werden?

Got a Concern? soll Mitarbeitern helfen, schwierige Probleme im Zusammenhang mit unseren Werten, Richtlinien und unserem professionellen Verhalten zu bewältigen. Bestimmte Länder haben rechtliche Einschränkungen hinsichtlich der Art von Bedenken, die über diese Art Kanal geäußert werden können. Wenn ein solches Bedenken geäußert wird, antwortet das Unternehmen über das Portal, um andere Kanäle zu identifizieren, die verwendet werden können, um sicherzustellen, dass das Bedenken geprüft und angesprochen wird.

Wann kann ich eine Antwort auf meine Frage oder mein Bedenken an *Got a Concern?* erwarten?

Normalerweise stellt das Unternehmen innerhalb von 3-5 Werktagen eine erste Antwort bereit. Es ist wichtig, regelmäßig mithilfe Ihres Zugangsschlüssels und Passworts nachzusehen, ob das Untersuchungsteam Informationsanfragen gestellt hat. Einige Fragen und Bedenken können komplizierter zu bearbeiten sein als andere – wir arbeiten so schnell wir können, um alle geäußerten Bedenken und gestellten Fragen, die über *Got a Concern?* eingehen, gründlich zu bearbeiten. Nachdem wir erforderliche Untersuchungsarbeiten abgeschlossen haben, stellen wir diese Information ebenfalls ein, sodass Sie mithilfe Ihres Zugangsschlüssels und Passwortes darauf zugreifen können. Wir empfehlen Ihnen, regelmäßig nachzusehen. Wenn Sie sich entschieden haben, anonym zu bleiben, haben wir keine andere Möglichkeit, Sie zu erreichen, um Sie über das Ergebnis zu informieren.

Aktualisiert August 2019